

**Es treibt der Wind im Winterwalde**

**die Flockenherde wie ein Hirt,**

**und manche Tanne ahnt, wie balde**

**sie fromm und lichterheilig wird.**

**Sie lauscht hinaus. Den weißen Wegen**

**streckt sie die Zweige hin bereit**

**und wehrt dem Wind und wächst entgegen**

**der einen Nacht der Herrlichkeit.**

([**Rainer Maria Rilke**](https://www.weihnachtsgedichte-sprueche.net/rainer-maria-rilke.html))







Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht dir

